



Themenpapier zur Aktienkapitalerhöhung der GASAG

1. Ausgangslage

Die Erdgas AG Laufental-Thierstein hat die erste Phase ihrer Expansion (20 Jahre) durch eine Mischung von Eigenkapital, Darlehen der Aktionäre und Kontokorrent der EBM finanziert. Es wurden somit Investitionen im Umfang von rund 6.4 Mio. CHF finanziert. Der Geldfluss betrug im Durchschnitt in den letzten 10 Jahren 1,7 TCHF. Fast null, was in einer Aufbauphase verständlich ist und in einer Firma die konkurrenzfähige Tarife anbietet strukturiert/gewollt ist.

In den kommenden Monaten müssen Leitungsverlängerungen im Umfang von 830 TCHF (160 + 670) finanziert werden. Durch den Wegfall der Steuerbefreiung gewinnen in Zukunft höhere Abschreibungen an Bedeutung (können steuerlich geltend gemacht werden) und es ist sinnvoll, dass Gasag weitere Kunden in ihrem Netz anbindet.

2. Berechnungsgrundlagen

Um die Bilanz- und Erfolgsrechnung der Gasag nicht zu stark zu belasten (bestehendes EK/FK - Verhältnis 34% EK / 66% FK) wären kapitalstärkende Massnahmen sinnvoll, um die anstehenden Investitionen finanzieren zu können.

Die gesamthaft zu investierende Summe (Kredit N° 63 + Kredit N° 64), beträgt 830 KCHF. Es wurden 3 Szenarii gerechnet:

- a) Eine Kapitalerhöhung, die bei den Gemeinden Laufen und Breitenbach einen Beitrag von weniger als 45 TCHF auslösen würden.
- b) Eine Kapitalerhöhung gemäss heutiger Finanzierung der Gasag (34% EK / 66 FK): rund 300 TCHF
- c) Eine Kapitalerhöhung, die auch den Boden für zukünftige Investitionen vorbereiten würde (eine allfällige Ablösung der heutigen Aktionärsdarlehen wären damit ebenfalls möglich).

Für diese 3 Szenarii wurde jeweils folgenden 3 Untervarianten gerechnet: nach heutigen bezugsrechten (alle Aktionäre unterzeichnen die Aktienkapitalerhöhung). Die Gemeinden Laufen, Breitenbach und EBM finanzieren die Aktienkapitalerhöhung. EBM finanziert die Aktienkapitalerhöhung alleine.

3. Berechnungen

Die verschiedenen Szenarien sehen - je nach Teilnahme der bestehenden Aktionäre - wie folgt aus:

AK- Erhöhung

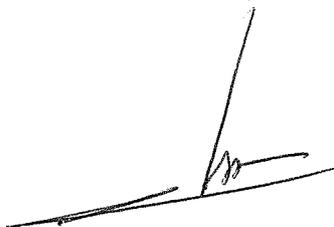
			200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000
EBM	536	39.94%	79'881	119'821	199'702	98'349	147'523	245'872	200'000	300'000	500'000
Breitenbach	277	20.64%	41'282	61'923	103'204	50'826	76'239	127'064			
Laufen	277	20.64%	41'282	61'923	103'204	50'826	76'239	127'064			
Zwingen	70	5.22%	10'432	15'648	26'080						
Büsserach	130	9.69%	19'374	29'061	48'435						
Grellingen	15	1.12%	2'235	3'353	5'589						
Brislach	11	0.82%	1'639	2'459	4'098						
Duggingen	9	0.67%	1'341	2'012	3'353						
Zullwil	6	0.45%	894	1'341	2'235						
Dittingen	6	0.45%	894	1'341	2'235						
Meltingen	5	0.37%	745	1'118	1'863						
Total	1342	100.00%	200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000

AK- Erhöhung

			200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000	200'000	300'000	500'000
EBM	536	39.94%	39.94%	39.94%	39.94%	41.14%	41.63%	42.45%	47.73%	50.91%	56.24%
Breitenbach	277	20.64%	20.64%	20.64%	20.64%	21.26%	21.51%	21.94%	17.96%	16.87%	15.04%
Laufen	277	20.64%	20.64%	20.64%	20.64%	21.26%	21.51%	21.94%	17.96%	16.87%	15.04%
Zwingen	70	5.22%	5.22%	5.22%	5.22%	4.54%	4.26%	3.80%	4.54%	4.26%	3.80%
Büsserach	130	9.69%	9.69%	9.69%	9.69%	8.43%	7.92%	7.06%	8.43%	7.92%	7.06%
Grellingen	15	1.12%	1.12%	1.12%	1.12%	0.97%	0.91%	0.81%	0.97%	0.91%	0.81%
Brislach	11	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.71%	0.67%	0.60%	0.71%	0.67%	0.60%
Duggingen	9	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.58%	0.55%	0.49%	0.58%	0.55%	0.49%
Zullwil	6	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.39%	0.37%	0.33%	0.39%	0.37%	0.33%
Dittingen	6	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.39%	0.37%	0.33%	0.39%	0.37%	0.33%
Meltingen	5	0.37%	0.37%	0.37%	0.37%	0.32%	0.30%	0.27%	0.32%	0.30%	0.27%
Total	1342		100.00%								



Thomas Wächli



Cédric Christmann

05.11.2013
CC/Wä/as